

## Konzept für den Umgang mit Distanzunterricht

Situation	Sekundarstufe I	Sekundarstufe II
<b>Quarantäne einzelner Schüler*innen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bereitstellung von Material/Arbeitsplänen über KIKS Chat/E-Mail</li> <li>Lernpartner*innen können auch mit dieser Aufgabe betraut werden</li> <li>Rückmeldung/Fragestunde über KIKS/E-Mail möglich (individuelle Vereinbarung)</li> <li>Es ist wünschenswert, dass die Schüler_innen v.a. in der ORD-Stunde (u.U. auch im Fachunterricht) per Videokonferenz zugeschaltet werden, damit eine zumindest passive Partizipation ermöglicht wird. Die Lehrperson entscheidet, ob die Schüler_innen per Videokonferenz dazu geschaltet werden und richtet die Videokonferenz ein.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bereitstellung von Material/Arbeitsplänen über KIKS Chat/E-Mail</li> <li>Lernpartner*innen können auch mit dieser Aufgabe betraut werden.</li> <li>Rückmeldung/Fragestunde über KIKS/E-Mail möglich (individuelle Vereinbarung)</li> <li>Es ist wünschenswert, dass die Schüler_innen per Videokonferenz zugeschaltet werden, damit eine zumindest passive Partizipation ermöglicht wird. Die Lehrperson entscheidet, ob die Schüler_innen per Videokonferenz dazu geschaltet werden und richtet die Videokonferenz ein.</li> </ul>
<b>Quarantäne ganzer Klassen/ Jahrgangsstufen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Distanzunterricht findet gemäß regulärem Stundenplan statt.</li> <li>Videounterricht gemäß Stundenplan Es gibt max. 2 Videokonferenzen pro Tag (in der Regel 1./2. Stunde und 5./6. Stunde). Die Klassenleitung legt diese zu Beginn des Distanzunterrichts fest und informiert die Eltern.</li> <li>Ansprechbarkeit der Lehrkräfte/Rückmeldung/Fragestunde über KIKS/E-Mail (Chat) gemäß Stundenplan</li> <li>Bereitstellung von Material/Arbeitsplänen über KIKS Chat/E-Mail</li> <li>Übersicht/Information über Klassen-Padlet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Distanzunterricht findet gemäß regulärem Stundenplan statt.</li> <li>Videounterricht findet nach Absprache mit dem Kursleiter mindestens einmal pro Woche statt.</li> <li>Ansprechbarkeit der Lehrkräfte/Rückmeldung/Fragestunde über KIKS/E-Mail (Chat) gemäß Stundenplan</li> <li>Bereitstellung von Material über KIKS Chat/E-Mail</li> <li>Übersicht/Information zu den Aufgaben über Kursleitung (z.B. Padlet)</li> </ul>
<b>Quarantäne von Lehrer*innen, die nicht erkrankt sind</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bereitstellung von Material/Arbeitsplänen über KIKS Chat/E-Mail</li> <li>Wenn pädagogisch sinnvoll und technische Voraussetzungen vorliegen, kann die Lehrkraft per Videokonferenz zugeschaltet werden</li> <li>Rückmeldung/Fragestunde über KIKS/E-Mail</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Videounterricht gemäß Stundenplan im Kursraum</li> <li>Bereitstellung von Material</li> <li>Rückmeldung über KIKS/E-Mail</li> </ul>

### **Grundsätze und Hinweise für Videokonferenzen (über Teams, ersatzweise big blue button, Jitsi)**

- Die zeitlich festgelegten, am Stundenplan orientierten Videokonferenzen schaffen Verbindlichkeit für eine angemessene Tagesstruktur.
- Sie helfen dabei, den wichtigen Kontakt zwischen Lehrer\_innen und Schüler\_innen aufrecht zu erhalten.
- Zumindest zu Beginn der Videokonferenz sollte jede/r Schüler\_in per Video zugeschaltet sein (Anwesenheitskontrolle/Kontakt). Die Lehrkraft legt das weitere Vorgehen fest.
- Während der Konferenz sollte jeder Teilnehmer einmal von der Lehrkraft angesprochen werden, damit eine aktive Teilnahme gewährleistet werden kann.
- Gruppen können, wenn von der Lehrkraft als sinnvoll erachtet, halbiert oder gedrittelt werden. Dadurch reduziert sich die Zeit für die Videokonferenz. Eine mögliche Teilung erfolgt nach pädagogischen Gesichtspunkten.
- Eine Dauer von 60 Minuten pro Videokonferenz sollte v.a. in der Sekundarstufe I nicht überschritten werden. Die maximale Videokonferenzzeit beträgt 2 Zeitstunden/Tag.

### **Die Eltern**

- sorgen für einen ruhigen Arbeitsplatz.
- teilen der Schule umgehend mit, wenn sich technische Probleme ergeben oder sich die technischen Voraussetzungen geändert haben. Die Schule versucht die Eltern bestmöglich zu unterstützen.